LZ-Rheinland

Artikel vom 21.09.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 10:01 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/was-darf-ccm-kosten

Was darf CCM kosten?



Foto: landpixel

Corn-Cob-Mix (CCM) wird meist für den Eigenbedarf angebaut. Gängige Marktpreise sind aufgrund fehlender Handelsmengen wenig vorhanden, sodass der richtige Preis für den Ein- und Verkauf von CCM somit eher von den betrieblichen Gegebenheiten abhängig ist. Was CCM kosten darf, erläutern Bernd Westerfeld und Stefan Leuer, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Die Ausnahme scheint die Regel zu werden. Zum vierten Mal innerhalb der letzten fünf Ernten fehlte dem Mais der Regen. Fraglich ist noch, wie sich die die Trockenheit insgesamt auf die Kolbenausbildung und damit auf den CCM- oder Körnermaisertrag auswirkt. Die regionalen Unterschiede sind dabei nicht mehr so groß wie in den Vorjahren. Insgesamt wird derzeit aber eher von einer unterdurchschnittlichen Ernte ausgegangen. Der Körnermaispreis wird in diesem Jahr auch von den hohen Getreide- und Energiepreisen beeinflusst, sodass sich dadurch ebenfalls ein Einfluss auf den CCM-Preis ergibt. Aber auch der Vergleichspreis einer adäquaten Futtermischung auf der Basis von Weizen ist in die Ermittlung für einen CCM-Preis mit einzubeziehen.

Mehr in LZ 38-2022 ab S. 37